

Herstellung des Kleiderrockners

Aufstellung: Materialliste und Werkzeugbedarf

- Eine gehobelte Dachlatte 2m lang
- Zehn Kleiderbügel aus Metall
- Zwei Ösenschrauben (nicht geschlossen) oder Flachmaterial und kleine Holzschrauben
- Zollstock und Bleistift
- Ständerbohrmaschine und Satz Holzbohrer
- Schleifpapier und Klotz
- Oberfräse und Einsätze
- Kartuschen Spritze und Acryl (Weiß)
- Fuchsschwanz
- Stechbeitel und Hammer
- Werkbank mit Schraubstock
- Kleine Flachzange

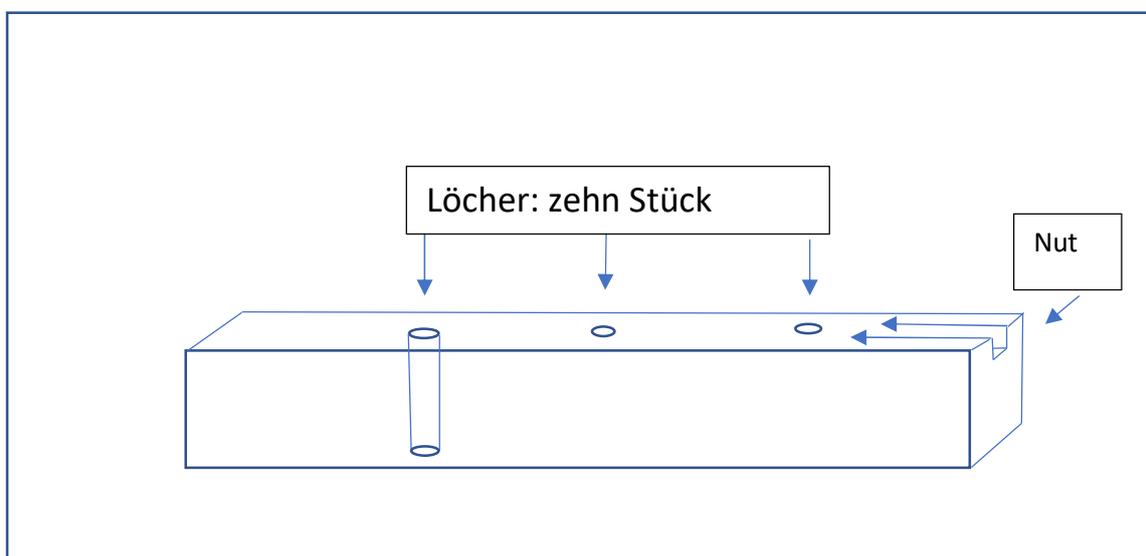
Zuerst nehme man die gehobelte Dachlatte, schneide ein Stück von einem Meter ab und breche mit dem Schleifklotz bespannt mit groben Schleif-Papier die Schnittkanten.

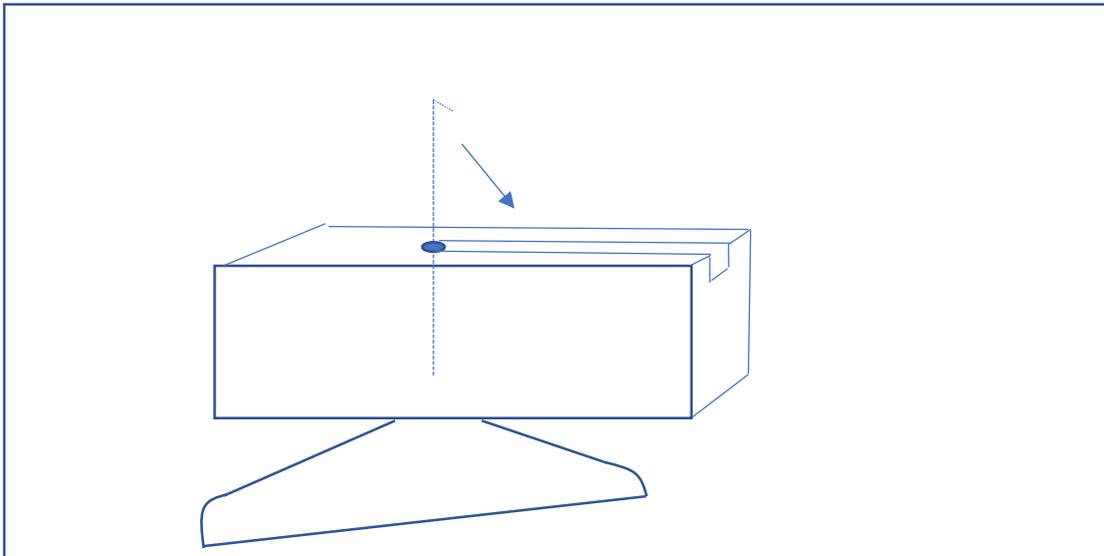
Mit dem Zollstock misst man von beiden Enden fünf cm aus und macht auf der schmalen Seite der Dachlatte einen Strich. Den Zwischenraum teilt man in neun Abschnitte à zehn Zentimeter. An diesen Stellen kann man nun mit einer Ständerbohrmaschine in Kombination mit einem Holzbohrer Löcher bohren (Dachlattenmitte). Die Größe der Löcher richtet sich nach dem Durchmesser der Draht- Kleiderbügel.

Wenn alle Löcher gebohrt sind, schleift man die Dachlatte mit feinem Schleifpapier ab.

Die Kleiderbügel müssen vorab bearbeitet werden: mit einer Flachzange wird der Aufhänger aufgebogen und somit geradegerichtet. Nun spannt man die Dachlatte in den Schraubstock und schneidet mit der Oberfräse eine Nut vom ersten bis zum letzten Loch. Alternativ kann dies auch mittels Hammer und Stechbeitel erfolgen. Das heißt man verbindet die Löcher untereinander. Die Nut sollte ungefähr 1x1 cm groß sein, so dass die Draht-Enden vom Aufhänger umgeknickt und festgeklopft werden können.

Das geht folgendermaßen: Draht vom Aufhänger durchstecken bis der Kleiderbügel von unten am Holz anliegt, dann den Bügel ausrichten - 90° zum Holz. Je nach Länge des Aufhänger Drahtes kann dieser noch gekürzt werden. Am Ende knicke man den Draht, mit Hilfe der Flachzange gut 90° ab (ca. 1,5 cm nach unten) und schlage ihn mit dem Hammer in die Nut, bzw. die abgeknickte Spitze ins Holz. (Zeichnung) Eventuell mit einem Durchschläger nacharbeiten.





Wenn alle zehn Kleiderbügel so verarbeitet sind, kann die Nut mit Acryl verschlossen werden. Normal muss dieser Arbeitsschritt zweimal erfolgen, da Acryl stark schrumpft.

Nun werden die beiden Ösen-Schrauben von oben in die Dachlatte eingedreht. Der optimale Platz, zwischen dem ersten und zweiten Kleiderbügel, bitte mit einem kleinen Stahlbohrer vorbohren wegen dem Kleider- bügeldraht. Oder man schraubt die Schrauben in das fünf Zentimeter lange Endstück, das muss man vorsichtig machen, das Holz könnte aufreißen. Man kann auch einen Haken aus Flachmaterial biegen (auf Rostschutz achten) und diesen mit kleinen Schrauben an der Dachlatte befestigen (siehe Zeichnung).

